



Geschäftsbericht des Turnverein Huntlosen e. V. für das Jahr 2014

für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 möchte ich nachfolgenden Geschäftsbericht abgeben.

1.) Vorstandspersonalie

Im vergangenen Jahr 2014 hat es keine Veränderungen im Personalstand des Vorstands gegeben. Wir sind in der altbekannten Zusammensetzung tätig gewesen und das auch sehr erfolgreich, was sich aus meinen nachfolgenden Ausführungen ergeben wird.

2.) Vorstandssitzungen und Beschlüsse

Wie in den Jahren zuvor, haben wir auch im Jahre 2014 regelmäßig Vorstandssitzungen einberufen. Wir haben es auch geschafft, uns mindestens einmal im Monat - mit Ausnahme der Ferienzeit - zu treffen. Wir haben insgesamt 10 Vorstandssitzungen abgehalten. Die Vorstandssitzungen verlaufen geordnet und sehr strukturiert. Ich möchte mich deshalb ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen bedanken. Wir sind ein gutes Vorstandsteam, in dem die Aufgaben auch klar aufgeteilt werden. Außerhalb der Sitzungen kommunizieren wir über E-Mail, was letztendlich auch zu einer deutlichen Erleichterung geführt hat. Alles in allem besteht eine gute Mit- und Zusammenarbeit unter den Vorstandskollegen.

3.) Mitgliederbestand

Unser Mitglieds- und Kassenwart Wilhelm Schwantje kann heute leider nicht an den Jahreshauptversammlung teilnehmen. Stattdessen wird unser Medienwart Helmut Gesierich die Berichte vortragen. Diesen Ausführungen möchte ich aber nicht vorgreifen. Die Details werden sich aus dem späteren Bericht zum Mitgliederbestand im Verlaufe des Jahres 2014 bis zum 31.12.2014 ergeben.

4.) Sportliche Belange und Zweck des Vereins

An dieser Stelle gebe ich immer zunächst einen Hinweis auf unsere Vereinsatzung. Dort ist in § 2 die Erhaltung und Pflege der Tradition des Sports als wertvollen Teil der Volksgesundheit festgehalten. Wir fördern also mit diesem Zweck den Breitensport. Nachfolgend werde ich euch daher kurz den Verlauf des Jahres 2014 in sportlicher Hinsicht skizzieren.

a) Sportangebot

aa) Wie immer hat der TV Huntlosen ein sehr breit gefächertes Angebot an sportlichen Aktivitäten auch wieder im Jahre 2014 angeboten. Jeder Altersgruppe, vom Kleinkind, bis hin zu den Senioren wird von uns angesprochen und wir versuchen nach Möglichkeit altersgerechte und attraktive Angebote zu machen.

Im Sportbetrieb des Jahres 2014 wurden insgesamt 21 verschiedene Sportangebote gemacht. Dabei werden wir aktuell durch 22 Übungsleiter unterstützt. Darüber hinaus stehen uns weitere 5 Mitglieder als Ansprechpartner zur Verfügung, die sich bereit erklärt haben, eine verantwortliche Position für die Fitnessraumnutzung einzunehmen. Auch mit Hilfe der Übungsleiter können wir in der Regel die Nutzungszeit des Fitnessraums zeitlich erweitern, da sich einige Übungsleiter ebenfalls bereit erklärt haben, als Ansprechpartner in der Halle zur Verfügung zu stehen.

Als neuem **Übungsleiter für den Fitnessraum** werden wir seit Mitte des Jahres 2014 von Henning Emler unterstützt. Aus familiären Gründen hat sich Ulrike Blohm als Übungsleiterin für den Fitnessraum zurückgezogen und stand zunächst noch 2014 als **Übungsleiterin für das Kinderturnen** zur Verfügung. Da sie im März 2015 ihr drittes Kind erwartet, muss sie allerdings auch dieses Angebot wieder abgeben. Aber auch dort ist Ersatz in Sicht. Derzeit befindet man sich in der Orientierungsphase. Ich denke dazu werden die Übungsleiterinnen und Helferinnen gleich noch einige Ausführungen machen.

Bei den **Faustballübungsleitern** gab es ebenfalls Zuwachs. Die Tochter des Übungsleiters Harm Rykena, nämlich Rieke Rykena unterstützt nun die Faustballabteilung.

Derzeit arbeiten wir tatkräftig daran, dass die **Basketballabteilung** mit dem Fire-Eagles weiter aufrechterhalten bleiben kann. Es gab zunächst einige Unstimmigkeiten im Team, die das Ende der Gruppe befürchten lies. Es hat sich dann allerdings innerhalb der Gruppe ein neuer Basketballer als neuer Verantwortlicher gezeigt, sodass nun die Basketballabteilung - wenn auch ohne Wettkampfambitionen - das Training absolviert.

Im **Fitnessraum hat es eine Erweiterung des Equipements** gegeben. Die Fitnessbetreuer haben sich eine Geräteerweiterung gewünscht. Mit Hilfe einer

Spende von Seiten der VR Oldenburg Land West eG konnte dann dieser Wunsch auch erfüllt werden. Es wurde ein neues Gerät mit dem Namen „Kettler Kinetic F 3“ angeschafft. Vielleicht können nachher Annika und Henning ein wenig zu den Möglichkeiten, dieses Gerät einzusetzen, und vielleicht auch schon von Erfahrungen der Fitnessraumnutzer erzählen.

bb) Zu einzelnen sportlichen Aktivitäten verweise ich im Übrigen auf die späteren Ausführungen der einzelnen Übungsleiter und Übungsleiterinnen. So wird die Faustballabteilung sicherlich von ihren sportlichen Erfolgen mit den Huntloser Faustballer berichten. Das gleiche gilt sicherlich auch für die Badmintonspieler und die Gerätturnerinnen.

cc) Außerhalb des Übungsbetriebes kann ich noch davon berichten, dass die Turnabteilung des TV Huntlosen Ausrichter der Turnschau des Turnkreises Oldenburg Land war, die am 09.03.2014 in der großen Halle am Marschkamp stattgefunden hat und die über mehr als zwei Stunden eine sehr schöne, kurzweilige und sehr sehenswerte Darbietung des Turnsports gab. Insgesamt haben 18 Gruppen aus zwölf Vereinen mit insgesamt 280 Akteuren einen starken Eindruck beim Publikum hinterlassen. Einhellig war man der Meinung, dass man ein tolles Programm geboten bekommen hat.

Natürlich waren auch Gerätturnerinnen des TV Huntlosen mit unter den Aktiven. Insgesamt haben Steffi Nowak und Petra Göpel 36 Mädchen aus ihren Gruppen aktiviert und ihr sportliches und akrobatisches Können unter Beweis gestellt. Eine ganz tolle sportliche Leistung. Ich persönlich war sehr begeistert. Aber auch die hervorragende Vorbereitung, die ihr mit Euren Gruppen, und Helfern und zusammen mit Swen Schrinner geleistet habt, verdienen ein ganz besonderes Lob. Ich persönlich habe nicht damit gerechnet, dass wir als Zuschauer eine solche professionelle Show geboten bekommen würden. Das macht uns als Verein auch sehr stolz. Ich sage herzlichen Dank dafür und denke, dass das noch einmal einen Applaus wert ist.

dd) Am 26. September 2014 wurde die neue Sportanlage hier in Huntlosen hinter der Grundschule mit Kunst- und Naturrasen und dem Funktionsgebäude eingeweiht. Um den offiziellen Teil herum wurde ein buntes Programm geboten, an dem auch wieder die Turnerinnen einen Teil dazu beigetragen haben. Sie haben ein kleines, ganz spontan innerhalb weniger Tage eingeübtes Programm vorgeführt. Das war ein schöner Beitrag des TV Huntlosen, obwohl wir ja ansonsten eigentlich nur wenig Teilhabe haben an den neuen Sportanlagen.

ee) Am zweiten Adventssonntag hat sich der Turnverein Huntlosen dann noch an dem Weihnachtsmarkt beteiligt, den der Bürgerverein in Huntlosen neu in's Leben gerufen hat. Eine Bude wurde von Elke Free und ihren Hupfdohlen betrieben. Dort wurden zwei Sorten Punsch, selbstgebackene Kekse und ein von

den Hupfdohlen selbst gestaltetes Kochbuch angeboten. Den Damen wurde alles aus den Händen gerissen, so dass zwischendurch Nachschub besorgt werden musste. Auch wir vom Vorstand haben eine Bude betrieben und dort Wurf- und Balancespiele angeboten. Unterstützt wurden wir von Herbert Lehmkuhl und Rolf Johannes, die auch eine Schicht in der Bude abgedeckt haben. Ich sage ganz herzlichen Dank an die beiden Helfer!!

Alle stürzten sich dann auf die Wurfspiele, so dass wir uns hierauf ausschließlich konzentriert haben. Wir waren gut beschäftigt in den Buden, es trat keine Langeweile für uns ein und die Kinder und Erwachsene hatten bei uns auch recht viel Spaß. Den Eindruck konnten wir jedenfalls gewinnen. Es ist nun geplant, dass alle zwei Jahre im Wechsel mit den Döhlern, die 2014 parallel am Samstag vor dem Weihnachtsmarkt ihr Lichterfest hatten, der Weihnachtsmarkt in Huntlosen auf dem Evergemplatz stattfinden soll. Das nächste Mal wird es diesen Weihnachtsmarkt aber erst 2017 geben.

ff) Am 29. Dezember 2014 hat dann die Fahrt zum Feuerwerk der Turnkunst stattgefunden. Ich selbst bin nicht dabei gewesen, habe mir davon aber erzählen lassen, dass es wieder für alle ein unvergessliches Ereignis gewesen ist.

Das war der Überblick über besondere Ereignisse im Jahre 2014.

dd) Einen kleinen sportlichen Ausblick möchte ich für das Jahr 2015 noch bieten. Ihr werdet es möglicherweise in der NWZ gelesen haben. Dieses Jahr habe ich die Neujahrswanderung wieder ins Leben gerufen. Wir sind am 4. Januar 2015 mit knapp 20 wanderfreudigen Frauen und Männern bei der großen Sporthalle am Marschkamp los gewandert. Es waren auch einige Gastwanderer dabei. Etwa 1 ½ Stunden sind wir gemütlich gewandert. Das Wetter war herrlich, denn wir konnten bei strahlendem Sonnenschein die gesamte Strecke ablaufen. Im Restaurant Fischbeck gab es dann noch die Möglichkeit, auf eigene Kosten ein Mittagessen einzunehmen. Alles in allem hat es sehr viel Spaß gemacht und ich habe mich dazu entschlossen, einmal im Quartal eine solche Wanderung anzubieten. Voraussichtlich wird es daher im April 2015 eine Frühlingswanderung geben. Hierüber wird der Turnverein dann allerdings über die Homepage und auch über die Nordwest Zeitung noch nähere Auskünfte erteilen.

Abschließend möchte ich nur noch kurz auf die Sanierung der kleinen Halle bei der Grundschule eingehen. Hier findet seit dem Sommer eine umfangreiche energetischen Sanierung statt, die voraussichtlich Mitte des Jahres ihr Ende finden wird. Das hat zu erheblichen Veränderungen im Übungsbetrieb geführt. Dank eines klug ausgetüftelten Plans von Swen und der konstruktiven und unkomplizierten Mitarbeit der Übungsleiter und Übungsleiterinnen konnten durch eine dauerhafte Teilung der großen Halle am Marschkamp gewährleistet wer-

den, dass bis auf das Erwachsenen-TT alle Angebote an den gewohnten Wochentagen zu den bekannten Zeiten weiterlaufen können.

5.) Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist äußerst geordnet, worüber wir uns deshalb so sehr freuen, weil wir im letzten Jahr noch von einem Verlust berichten mussten. Das ist in diesem Jahr ganz anders. Zur konkreten Entwicklungen der Finanzen wird uns nachher Helmut aber genauere Angaben machen.

Besonders ist für das Jahr 2014 noch hervorzuheben, dass wir für die Anschaffung von Gerätschaften von der VR Bank Oldenburg Land West eG eine Zuwendung von 650,00 € erhalten haben. Außerdem haben wir noch Spenden von der Firma Rauh & Witte erhalten. Auch Rainer Ketz hat dem TV eine Spende zufließen lassen. Diese Spenden der Firma Rauh & Witte wie auch von Rainer Ketz wurden dazu verwendet, den Faustballern neue Trikots anzuschaffen.

Bei den Spendern möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

6.) Resümee

Zusammenfassend ist wieder einmal festzustellen, dass der Turnverein Huntlosen auch im abgelaufenen Jahr 2014 eine positive Entwicklung durchgemacht hat. Dass der TV Huntlosen mit 21 Sportarten ein breit gefächertes Sportangebot aufstellen kann, ist allerdings der Verdienst der Übungsleiterinnen und Übungsleiter, wie auch der Helfer und der Betreuer, die den Übungsleiterinnen immer tatkräftig zur Seite stehen und einen großen Teil ihrer Freizeit investieren.

Ich möchte deshalb an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, an Helferinnen und Helfer und an alle Betreuer aussprechen, die mit ihren Sportangeboten den TV unterstützen. Nur mit Eurer Hilfe ist es möglich, nicht nur unseren sportlichen Auftrag als Turnverein zu erfüllen, sondern auch noch einen ganz wichtigen sozialen und damit gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Denn das Sporttreiben in der Gemeinschaft und im Verein trägt zu einem guten sozialen Miteinander bei. Es fördert Körper und Geist, aber auch soziale Strukturen.

Es ist mir aber auch ein besonderes Anliegen, einen ganz besonderen Dank an alle Mitglieder des Turnvereins Huntlosen auszusprechen, die heute hier wieder anwesend sind und damit zu erkennen geben, dass sie sich dem Turnverein Huntlosen so verbunden fühlen, dass sie mit uns zusammen das vergangene sportliche Jahr 2014 einmal Revue passieren lassen wollen. Wir im Vorstand werten das nicht nur als persönliches Interesse an der Entwicklung und Ausgestaltung des Vereins. Wir fühlen uns durch Euren Besuch heute Abend auch in

unserer Arbeit unterstützt und gehen davon aus, dass Ihr auch weiterhin bereit sein werdet, uns durch Eure lange Mitgliedschaft Eure Verbundenheit und Solidarität zu zeigen.

Ich sage herzlichen Dank auch für Euer heutiges Dabeisein bei unserer Jahreshauptversammlung und für Eure heutige geschätzte Aufmerksamkeit.

Marion Erdmann
1. Vorsitzende